

NEUROPSYCHOLOGIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

Kinder sind keine „kleinen Erwachsenen“ - Hirnschädigungen wirken und verlaufen bei ihnen deshalb anders. Die Klinische Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters will sich mit diesen Auswirkungen auf die kognitive und psychosoziale Entwicklung beschäftigen:

- sie will die neuropsychologischen Folgen von Hirnschädigungen im Kindes- und Jugendalter möglichst präzise erfassen (Diagnostik)
- sie will gezielt behandeln (Therapie) und
- sie will ihr Wissen einer umfassenden (Re)integration der Betroffenen in einen altersgerechten Alltag zur Verfügung stellen (Rehabilitation)

Da dadurch auch andere Fachbereiche (Rehabilitations- und Schulpsychologie, Psychotherapie, etc.) ergänzt werden, gewinnt sie für deren Vertreter (Sozial- und Heilpädagogik, Ergotherapie, Pflege, etc.) mehr und mehr an Bedeutung. Unser Lehrgang - *der als Ganzes oder in Teilen (ausgenommen Diagnostik) besucht werden kann* – trägt dem Rechnung.

Ziele:

Der Lehrgang bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit den für das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendpsychologie relevanten neuropsychologischen Fragestellungen

Inhalte:

- Entwicklungsneuropsychologie
- Neuroanatomie und Physiologie
- Neurolinguistik
- Pharmakologie
- Neurologie
- Angeborene/erworbene Hirnschädigungen u.a. genetische Syndrome, Embryopathien, Asphyxie, Frühgeburt, SHT, Tumore, Epilepsie
- Neuropsychologische Diagnostik und Intervention/Therapie
- Vertiefung spezifischer Themen wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung, exekutive Funktionen etc.

Arbeitsform/Methodik:

Inputreferate, Diskussionen, Lehrübungen, Austausch und Reflexion. Es werden jeweils Skripte abgegeben.

Zielgruppe:

PsychologInnen mit Hochschulabschluss. Die einzelnen Module stehen aber auch Studierenden sowie Interessierten aus Rehabilitationspsychologie-Bereich, Ergotherapie, Logopädie, Pflege, Sozialpädagogik, Lehrern, Aerzten u.a. offen.

Ausnahme Modul 3 (Diagnostik): steht nur PsychologInnen und AerztInnen offen

Seminargrösse:

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen beschränkt

Abschluss:

Voraussetzung für den Fachtitel **SBAP**. in Neuropsychologie bilden:

- FachpsychologIn **SBAP**. in Kinder- und Jugendpsychologie **oder**
- PsychotherapeutIn **SBAP**.
- und der Besucher ALLER 10 Module des Lehrganges „Neuropsychologie des Kindes- und Jugendalters“

Die FSP rechnet für den Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie 7 Tage oder 56 Stunden unter "Thematische Kurse" an.

Korrekte Schreibweise des Titels:

- FachpsychologIn **SBAP**. in Kinder- und Jugendpsychologie, speziell Neuropsychologie
- PsychotherapeutIn **SBAP**. , speziell Neuropsychologie

Umfangmässig entspricht diese Weiterbildung einem CAS resp. 20 ECTS-Punkten gemäss European Credit Transfer System.

*Diejenigen, die die Voraussetzungen für den Fachtitel FachpsychologIn **SBAP**. in Kinder- und Jugendpsychologie, speziell Neuropsychologie NICHT erfüllen, erhalten eine Bestätigung des Schweizerischen Berufsverbandes für Angewandte Psychologie **SBAP**. mit folgenden Angaben:*

- *Inhalt der Module*
- *Referent mit Qualifikation*
- *Umfang: 20 ECTS-Punkte gemäss European Credit Transfer System*

Kursinformationen

Seminarleitung:

Ernst Schieler, Fachpsychologe SBAP. in Kinder- und Jugendpsychologie, Psychotherapie, speziell Neuropsychologie; Schulpsychologischer Dienst der Stadt Zürich.

DozentInnen:

- Boltshauser Eugen, Prof. Dr., leitender Arzt Neurologie Kinderspital Zürich **und Team**
- Drechsler Renate, Dr. phil., Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie Uniklinik Zürich
- Gugger Peter, Fachpsychologe SBAP. in Laufbahn- u. Rehabilitationspsychologie, Zürich
- Haller Marietta, lic. phil., leitende Neuropsychologin Rehasentrum Affoltern am Albis
- Höfler Esther, Dr. rer. nat., Neuropsychologie Kinderklinik Aarau
- Lasogga Rainer, dipl. Psych., Neurologisches Rehasentrum Gailingen
- Lendt Michael, Dr. rer. nat., Bereichsleiter Neuropsychologie + Pädagogik St. Mauritius Therapieklinik Meerbusch
- Marti Daniel, Dr. med., leitender Arzt Psychosomatik/Psychiatrie Kinderspital Zürich
- Mayer Hans, Dr. phil., Epilepsiezentrum Kehl-Kork
- Michel Martin, lic. phil., ehemals Neurologisches Rehasentrum Gailingen
- Paulig Mario, Dr. med. Neurologie, Oberarzt Neurologisches Krankenhaus München
- Kubandt Melanie, Dipl.-Päd., M.A., Aphasie-Beratung Würzburg
- Lasogga Rainer, dipl. Psych., Leitender Neuropsychologe Rehasentrum Gailingen
- Raselli Carla, lic. phil., Rehasentrum Affoltern am Albis
- Zihl Joseph, Prof. Dr., Max-Planck-Institut München

Kosten:

Pro Modul	CHF	600.00
Gesamtlehrgang	CHF	5'000.00
Gebühr Fachtitel	CHF	500.00

Module	Datum	Inhalt	DozentIn
1	16./17.04.2010	Neuroanatomie	M. Paulig
2	14./15.05.2010	Neuroanatomie	M. Paulig
3	18./19.06.2010	Diagnostik und Therapie	M. Michel/R. Lasogga
4	17.09.2010	Neurorehabilitation	M. Haller/C. Raselli
	18.09.2010	Gedächtnis	M. Lendt
5	19./20.11.2010	Aufmerksamkeit	M. Michel

Ort: Rehabilitationszentrum des Kinderspitals Zürich in Affoltern a.A.

6	04.03.2011 05.03.2011	Neuropharmakologie Epilepsie	D. Marti H. Mayer
7	13.05.2011 14.05.2011	Sprache Exekutive Funktionen	M. Kubandt R. Drechsler
8	10./11.06.2011	Cerebrale Störungen	J. Zihl
9	09./10.09.2011	Neurologie	E. Boltshauser und Team
10	11.11.2011 12.11.2011	Lernstörungen Berufswahl	E. Höfler P. Gugger

Ort: Swedenborg Zentrum Zürich

Dauer:

Die Module finden jeweils Freitag 13.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr und Samstag 08.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr statt.

Anmeldung:

Geschäftsstelle des Schweizerischen Berufsverbandes für Angewandte Psychologie SBAP. , Vogelsangstrasse 15, 8006 Zürich, Tel. 043 268 04 05 oder info@sbap.ch. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weitere Informationen:

Ernst Schieler und Heidi Aeschlimann unter info@sbap.ch

Zürich, im April 2009